

Betriebsanleitung

1 Allgemeines 3

1.1 Über diese Betriebsanleitung 3

1.1.1 Voraussetzungen für den Betrieb des Geräts 3

1.1.2 Verfügbarkeit der Betriebsanleitung 3

1.2 In dieser Betriebsanleitung verwendete Abbildungen 3

1.2.1 Handlungsanweisungen und Ergebnisse 3

1.2.2 Darstellung der Sicherheitshinweise 3

1.2.3 Verwendete Symbole 3

1.2.4 Hinweise 4

1.3 Hersteller 4

1.4 Gewährleistung und Haftung 4

1.5 Schulung des Bedienpersonals 4

1.6 Ergänzende Dokumente 4

1.7 Produktüberwachung 4

2 Allgemeine Beschreibung 4

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 4

2.2 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung 4

2.3 Hauptkomponenten 5

3 Technische Daten 6

3.1 Abmessungen und Gewichte 6

3.2 Angaben zur Strom- und Medienversorgung 6

3.3 Kommunikation 6

3.4 Emissionen von Lärm, Abfall usw. 6

3.5 Umgebungsbedingungen für Betrieb und Lagerung 6

4 Sicherheitshinweise 6

4.1 Pflichten des Betreibers 6

4.2 Nutzerseitige Umbauten oder Veränderungen 6

4.3 Restgefahren 6

4.4 Anforderungen an das Personal 7

4.4.1 Position der Warn- und Gebotszeichen 7

5 Vorbereitung für den Gebrauch 7

5.1 Lieferung 7

5.1.1 Lieferzustand 7

5.1.2 Lieferumfang 7

5.2 Transport 7

5.3 Auspacken und Aufstellen 7

5.4 Verpackungsmaterial entsorgen 7

5.5 Medienanschlüsse 8

5.6 Inbetriebnahme 8

6 Normalbetrieb 9

6.1 Touchscreen-Tasten 9

6.2 Touchscreen-Menü 9

7 Gerät stoppen 14

8 Not-Aus des Geräts 14

9 Kraftstoffwechsel 14

10 Reparatur und Wartung 14

10.1 Reparatur 14

10.2 Sicherheitsmaßnahmen bei der Wartung 14

10.3 Wartungsplan 14

11	Fehlersuche und -diagnose	15
11.1	Störung mit Signalisierung	15
11.2	Störung ohne Signalisierung	15
12	Außerbetriebnahme und Entsorgung des Geräts	16
12.1	Endgültige Ausserbetriebnahme und Demontage des Geräts	16
12.2	Entsorgung des Geräts und dessen Komponenten	16
13	Ersatz- und Verschleißteilliste	16
14	Lieferumfang	17
15	Konformitätserklärung	18
16	Gerätesupport	20
17	Garantie	20
17.1	Garantiebedingungen	20

1 Allgemeines

1.1 Über diese Betriebsanleitung

1.1.1 Voraussetzungen für den Betrieb des Geräts

- Das Bedienpersonal ist in die sichere Bedienung des Geräts eingewiesen und hat diese Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden.
- Das Wartungspersonal wartet und repariert das Gerät so, dass davon keine Gefahr für Mensch, Umgebung und Einrichtungsgegenstände ausgeht.

1.1.2 Verfügbarkeit der Betriebsanleitung

Sorgen Sie dafür, dass die Betriebsanleitung allen Personen, die mit oder an dem Gerät arbeiten, stets zur Verfügung steht. Zum Lieferumfang gehört auch ein Dokument mit einem QR-Code zur elektronischen Version der Betriebsanleitung zum JetClean Tronic III und JetClean Tronic III Pro.

1.2 In dieser Betriebsanleitung verwendete Abbildungen

1.2.1 Handlungsanweisungen und Ergebnisse

Die Handlungsanweisungen sind durch Pfeile in der Reihenfolge gekennzeichnet, in der sie auszuführen sind. Die Ergebnisse der durchgeführten Handlungsanweisungen sind mit Häkchen gekennzeichnet.

Beispiel:

→ **Schließen Sie das Spannungsversorgungskabel an eine 12 V DC-Stromversorgung an.**

- ✓ Das Gerät ist eingeschaltet.

1.2.2 Darstellung der Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind immer mit einem Signalwort und manchmal auch mit einem gefahrenspezifischen Symbol gekennzeichnet.

Die folgenden Signalwörter oder Gefahrenstufen werden verwendet:

GEFAHR!

Unmittelbare Gefahr!

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führt zu schweren Verletzungen oder zum Tod!

WARNUNG!

Potenziell gefährliche Situation!

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen!

VORSICHT!

Möglicherweise gefährliche Situation!

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen!

ACHTUNG!

Potenziell gefährliche Situation!

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu Sachschäden oder Umweltverschmutzung führen!

1.2.3 Verwendete Symbole

Die folgenden Symbole werden in dieser Betriebsanleitung und auf dem Gerät verwendet:

Warnzeichen



Warnung!

Entflammbare Materialien!



Warnung!

Giftige Substanzen!

Obligatorische Zeichen



Beachten Sie die Betriebsanleitung!

1.2.4 Hinweise

→ Hinweis

Beschreibt allgemeine Hinweise und Empfehlungen.

1.3 Hersteller

LIQUI MOLY GmbH
Jerg-Wieland-Straße 4
89081 Ulm
GERMANY
Tel.: +49 731 1420-0
Fax: +49 731 1420-71
info@liqui-moly.de
www.liqui-moly.com

1.4 Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen des Herstellers.

1.5 Schulung des Bedienpersonals

Wenden Sie sich hierzu an den zuständigen Verkäufer oder LIQUI MOLY-Distributor.

1.6 Ergänzende Dokumente

- **Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen aus den Betriebsanleitungen der Komponentenhersteller werden durch diese Betriebsanleitung nicht außer Kraft gesetzt!**
- **Beachten Sie vor Arbeiten an den Komponenten auch diese Betriebsanleitung!**
- **Stellen Sie die Betriebsanleitung und die Bedienungsanleitung allen Personen zur Verfügung, die an Komponenten arbeiten.**

Folgende Dokumente sind dieser Betriebsanleitung beigelegt:

- EG-Konformitätserklärung

1.7 Produktüberwachung

Informieren Sie die Hersteller über

- Unfälle
- mögliche Gefahrenquellen am Gerät
- unklare Textpassagen in dieser Betriebsanleitung
- unklare Textpassagen in der Bedienungsanleitung

2 Allgemeine Beschreibung

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

JetClean Tronic III darf nur zur Reinigung von Kraftstoffkreisläufen eingesetzt werden, während JetClean Tronic III Pro optional auf die Reinigung von Ansaugsystemen und/oder Partikelfiltern (DPF/GPF) erweitert werden kann. Es dürfen nur von LIQUI MOLY entwickelte und freigegebene Reinigungsflüssigkeiten verwendet werden!

JetClean Tronic III und JetClean Tronic III Pro können für die Reinigung nahezu aller auf dem Markt erhältlichen 2-Takt- und 4-Takt-Verbrennungsmotoren für Pkw, Transporter, Lkw, Motorräder, Land- und Baumaschinen sowie Boote eingesetzt werden. Bei 2-Takt-Systemen gilt dies nur für Motoren mit Getrenntschmierung. Bei 4-Takt-Systemen in Pkw, Transportern, Motorrädern usw. ist es auch möglich, mit dem JetClean Tronic III Pro die Ansaugsysteme/Partikelfilter in einem separaten Vorgang zu reinigen. Die Vorgehensweise ist in der Bedienungsanleitung beschrieben.

- Das Gerät darf nur mit den von LIQUI MOLY dafür entwickelten und freigegebenen Reinigungsflüssigkeiten verwendet werden. Bei Nichtbeachtung erlöschen die EG-Konformität und die Garantie.
- Das Gerät darf nur innerhalb seiner vorgegebenen Leistungsgrenzen betrieben werden (siehe Technische Daten).
- Das Gerät darf nur in einer industriellen Umgebung betrieben werden.
- Die Beachtung der Betriebsanleitung und der Bedienungsanleitung sowie die Einhaltung der Wartungs- und Instandsetzungsvorschriften sind Voraussetzung für die bestimmungsgemäße Verwendung.
- Jegliche anderweitige oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

2.2 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

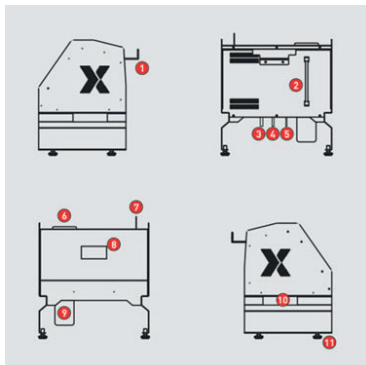
Jegliche anderweitige oder über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Im Falle von baulichen Veränderungen oder unsachgemäßer Montage, Installation, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung oder Reparatur übernimmt der Hersteller keine Haftung. Als Ersatz- und Zubehörteile sind ausschließlich Originalteile des Herstellers zugelassen. Nicht vom Hersteller gelieferte oder freigegebene Ersatz- und Zubehörteile sind nicht für den Betrieb geprüft und können die Betriebssicherheit beeinträchtigen. Für Schäden, die durch Verwendung nicht zugelassener Ersatz- und Zubehörteile entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen sind insbesondere:

- Betrieb in explosionsgefährdeten Umgebungen
- Betrieb in brandgefährdeten Umgebungen
- Betrieb außerhalb der Herstellerspezifikation
- Umbauten oder Veränderungen am Gerät ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers

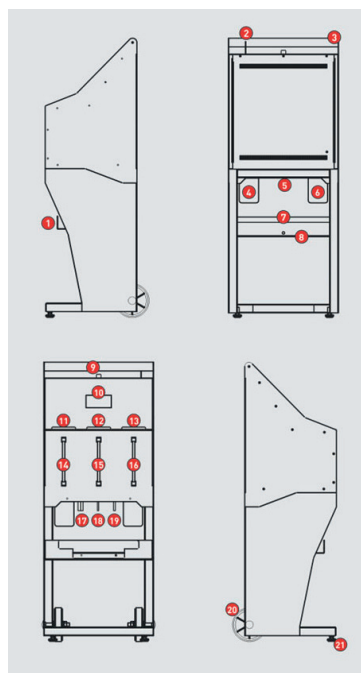
2.3 Hauptkomponenten

JetClean Tronic III



Pos.	Bauteil	Funktion
1	Schlauch- und Kabelhalterung	zur Aufbewahrung der Schläuche und Kabel am Gerät
2	Tankfüllstandsanzeige	Anzeige des Tankinhalts
3	Rücklaufschlauch des Kraftstoffsystems	Rücklaufleitung der Kraftstoffanlage während der Reinigung (sofern fahrzeugseitig vorhanden)
4	elektrischer Anschluss	Spannungsversorgung +12 V DC
5	Zulaufschlauch des Kraftstoffsystems	Zuleitung der Reinigungsflüssigkeit während der Reinigung
6	Tankdeckel	zum Befüllen des Tanks mit Pro-Line JetClean Benzin- bzw. Diesel-System-Reiniger
7	WiFi-Antenne	2,4 GHz abnehmbare und abwinkelbare Antenne
8	Touchscreen	Benutzersteuerung des Geräts
9	Filter	reinigt die Reinigungsflüssigkeit während des Reinigungsvorgangs
10	Gerätegriff	Tragegriff für den Transport
11	Stellfüße	zur Stabilisierung des Geräts im Stand

JetClean Tronic III Pro



Pos.	Bauteil	Funktion
1	Schlauch- und Kabelhalterung	zur Aufbewahrung der Schläuche und Kabel am Gerät
2	WiFi-Antenne	abnehmbare und abwinkelbare 2,4 GHz-Antenne
3	Gerätegriff	zum Transportieren
4	Dieselfilter	reinigt die Reinigungsflüssigkeit des Dieseltanks
5	Ablassschlauch für Gerätetank (IMC/DPF/GPF)	Schlauch mit Ventil zum Entleeren/Spülen des Tanks
6	Benzinfilter	reinigt die Reinigungsflüssigkeit des Benzintanks
7	Ablage	für Flüssigkeiten und Werkzeuge
8	Abllassanschluss in der Ablage	Anschluss zur Entleerung der Ablage
9	Summer/Anzeige	rotes Blinklicht und Summer, wenn das Gerät den Vorgang beendet
10	Touchscreen	Benutzersteuerung des Geräts
11	Benzintankdeckel	zum Befüllen des Tanks mit Pro-Line JetClean Benzin-System-Reiniger
12	Tankdeckel für Gerätetank (IMC/DPF/GPF)	zum Befüllen des Tanks mit Pro-Line JetClean Ansaugsystem-/Ventilreiniger Benzin bzw. Diesel oder Pro-Line JetClean Partikelfilterreiniger
13	Dieseltankdeckel	zum Befüllen des Tanks mit Pro-Line JetClean Diesel-System-Reiniger
14	Benzinfüllstandsanzeige	zur Anzeige des Tankinhalts
15	Füllstandsanzeige Gerätetank (IMC/DPF/GPF)	zur Anzeige des Tankinhalts
16	Dieselfüllstandsanzeige	zur Anzeige des Tankinhalts

Pos.	Bauteil	Funktion
17	Rücklaufschläuche des Kraftstoffsystems	zwei gekennzeichnete Rücklaufschläuche für den Benzin- und Dieseltank
18	elektrischer Anschluss	Spannungsversorgung +12 V DC
19	Zulaufschlauch des Kraftstoffsystems	Zuleitung für alle Systeme
	WICHTIG: Trennen Sie die Zuleitungskupplung (Teil-Nr. CZ-008527), wenn Sie einen IMC-, DPF-, GPF-Tank oder Flüssigkeiten verwenden. Die Kupplung ist NICHT kompatibel. Verwenden Sie einen 14 mm- und 15 mm-Schlüssel zum Entfernen bzw. Anschließen, je nach Verwendung.	
20	Räder	zum Transportieren
21	Stellfüße	zur Stabilisierung des Geräts im Stand

3 Technische Daten

3.1 Abmessungen und Gewichte

JetClean Tronic III

Abmessungen (L x B x H): 39 x 31 x 40 cm

Platzbedarf (L x B x H): mindestens 30 cm umlaufend

Gewicht (leer): 15 kg

Gewicht (befüllt/betriebsbereit): +2,15 kg

JetClean Tronic III Pro

Abmessungen (L x B x H): 39 x 37 x 98 cm

Platzbedarf (L x B x H): mindestens 30 cm umlaufend

Gewicht (leer): 33 kg

Gewicht (befüllt/betriebsbereit): +5,20 kg

3.2 Angaben zur Strom- und Medienversorgung

Spannungsversorgung: 12 V DC

3.3 Kommunikation

WiFi-Kompatibilität, 2,4 GHz-Netzwerke

3.4 Emissionen von Lärm, Abfall usw.

Schalldruck: <65 dB (A)

Warnton: <80 dB (A)

3.5 Umgebungsbedingungen für Betrieb und Lagerung

JetClean Tronic III und JetClean Tronic III Pro nur in trockenen, frostfreien Räumen mit korrosionsfreier Atmosphäre lagern.

→ **Direkte Wassereinwirkung vermeiden.**

→ **Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden, da dies die Temperatur des Touchscreens auf mehr als 45 °C erhöhen kann.**

Verschmutzungsgrad 1 (gemäß DIN EN 60664-1). Es tritt keine oder nur trockene, nicht leitfähige Verschmutzung auf.

Die Verschmutzung hat keinen Einfluss.

Zulässige Umgebungsbedingungen und Einsatzbereich

Umgebungstemperatur: -10 °C bis +45 °C

Lagertemperatur: -20 °C bis +65 °C

Feuchteanforderung: feuchte Wärme, konstant, nach DIN EN 60068-2-78, 14 Tage

Wasserbelastungen: keine

Staubanforderungen: keine

Salznebelanforderungen: keine

Aufstellort: trocken, frostfrei, erschütterungsfrei

Atmosphäre: gut belüftete, wettergeschützte Räume mit kontrollierter Temperatur und Feuchte, Industrieumgebung, nicht korrosiv, nicht explosiv, nicht entzündlich

4 Sicherheitshinweise

4.1 Pflichten des Betreibers

Der Betreiber des Geräts muss

- vor Inbetriebnahme eine Gefahrenanalyse durchführen.
- vor Inbetriebnahme die Ergebnisse der Gefahrenanalyse bei der Arbeitsplatzgestaltung berücksichtigen.
- das Gerät regelmäßig auf Sicherheit prüfen.

4.2 Nutzerseitige Umbauten oder Veränderungen

Nutzerseitige Umbauten oder Veränderungen am Gerät sind nicht zulässig und können zum Verlust der EG-Konformität führen!

4.3 Restgefahren

Vor Restgefahren, die während des Betriebs, der Wartung oder Instandhaltung entstehen können, wird in den jeweiligen Kapiteln dieser Betriebsanleitung gewarnt.

4.4 Anforderungen an das Personal

Nur autorisierte Personen dürfen Arbeiten an dem Gerät ausführen!

Diese müssen mit den Sicherheitseinrichtungen und -vorschriften vertraut sein, bevor sie die Arbeit aufnehmen.

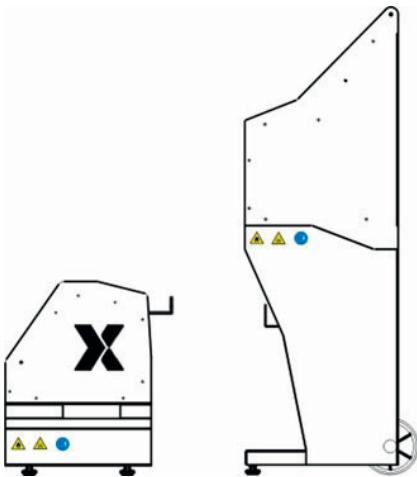
Betriebsphase	notwendige Qualifikationen
Normalbetrieb	eingewiesenes Kfz-Fachpersonal
Einrichten	eingewiesenes Kfz-Fachpersonal
Wartung und Instandhaltung	eingewiesenes Fachpersonal des Herstellers
Reparatur	eingewiesenes Fachpersonal des Herstellers

4.4.1 Position der Warn- und Gebotszeichen

WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch fehlende Warn- oder Gebotszeichen!

→ Fehlende oder beschädigte Warn- oder Gebotszeichen umgehend erneuern!



Warnung! Giftige Substanzen!



Schutzmaßnahme:

→ Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Medien beachten. Nur in gut belüfteten Räumen oder im Freien verwenden.

Brandgefahr!



Schutzmaßnahme:

→ Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Stoffe beachten.

Gefahr durch Fehlbedienung!



Schutzmaßnahme:

→ Lesen Sie die Bedienungs- und Betriebsanleitung, bevor Sie an dem Gerät arbeiten.

5 Vorbereitung für den Einsatz

5.1 Lieferung

5.1.1 Lieferzustand

Das Reinigungsgerät wurde vor Auslieferung auf Funktion geprüft und ist anschlussfertig.

5.1.2 Lieferumfang

zum Lieferumfang siehe → Kapitel 14

5.2 Transport

ACHTUNG!

Beschädigung durch Kippen oder Umfallen!

Ohne Transportsicherung kann das JetClean Tronic III bzw. JetClean Tronic III Pro kippen oder umfallen.

→ Sichern Sie JetClean Tronic III bzw. JetClean Tronic III Pro vor dem Transport gegen Kippen oder Umfallen!

5.3 Auspacken und aufstellen

→ Beim Aufstellen sicherstellen, dass

- die Bedienelemente und Wartungspunkte gut erreichbar sind.
- der Karton vorsichtig geöffnet und das Verpackungsmaterial entfernt wird.
- das Gerät vorsichtig mit beiden Händen an den Griffen entnommen wird.

WARNUNG!

Verletzungsgefahr aufgrund des Gewichts des Geräts.

Das JetClean Tronic III Pro wiegt über 30 kg und muss daher von 2 Personen aus dem Karton gehoben werden.

5.4 Verpackungsmaterial entsorgen

→ Verpackungsmaterial trennen und umweltgerecht entsorgen.

5.5 Medienanschlüsse

WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch austretenden Kraftstoff!

Kraftstoff kann schwere Verletzungen im Gesicht verursachen.

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht an die Autobatterie angeschlossen ist.
- Spülen Sie etwaige Restflüssigkeiten aus dem System, wie in Abschnitt 5.4 der Bedienungsanleitung beschrieben.
- Verbinden Sie die Kraftstoffzuleitung mit dem Fahrzeug.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung (PSA).

WARNUNG!

Gefahr durch lose verlegte Leitungen!

Lose verlegte Leitungen können in Kontakt mit Wärmequellen wie z. B. Auspuffanlagen kommen und das Reinigungsmittel entflammen.

- Leitungen fest verlegen!
- Leitungen so verlegen, dass diese nicht mit Wärmequellen oder drehenden Teilen in direkten Kontakt kommen.
- Leitungen vor Beschädigungen schützen!

ACHTUNG!

Beschädigung durch Kippen oder Umfallen!

Ohne Transportsicherung kann das JetClean Tronic III bzw. JetClean Tronic III Pro kippen oder umfallen.

- Sichern Sie JetClean Tronic III bzw. JetClean Tronic III Pro vor dem Transport gegen Kippen oder Umfallen!

ACHTUNG!

Beschädigung der Gerätepumpe!

Bei der Reinigung von rücklauflosen Systemen muss der Adapter CZ-008505 in Kombination mit der V-Stück Schnellkupplung CZ-008069 verwendet werden.

WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch austretenden Kraftstoff!

- Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Medien beachten!
- Nur in gut belüfteten Räumen oder im Freien verwenden!

WARNUNG!

Brandgefahr durch brennbare Substanzen!

- Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Substanzen beachten!

WARNUNG!

Brandgefahr durch Trockenlaufen des Geräts!

- Gerät nur unter ständiger Aufsicht betreiben.

WARNUNG!

Brandgefahr durch Trockenlaufen des Geräts oder Verletzungsgefahr durch austretenden Kraftstoff!

- Verwenden Sie nur die Zuleitungskupplung (Teile-Nr. CZ-008527) für Diesel- und Benzinflüssigkeiten.

Andere Flüssigkeiten für Ansaugkrümmer oder Partikelfilter können die Kupplung beschädigen!

- Verwenden Sie einen 14 mm- und 15 mm-Schlüssel zum Entfernen bzw. Anschließen.

Beim Anschließen an die Fahrzeugbatterie:

- Richtige Polung beachten!
- JetClean Tronic III bzw. JetClean Tronic III Pro an die Batterie des zu reinigenden Verbrennungsmotors (12 V DC) anschließen.

Das System schaltet sich automatisch ein, sobald es an die Stromquelle angeschlossen ist.

Die Ersteinrichtung erfordert eine WiFi-Verbindung, die Auswahl der Sprache und die Annahme der Nutzungsbedingungen. Dieser Vorgang dauert etwa 10 Minuten, je nach Internetgeschwindigkeit.

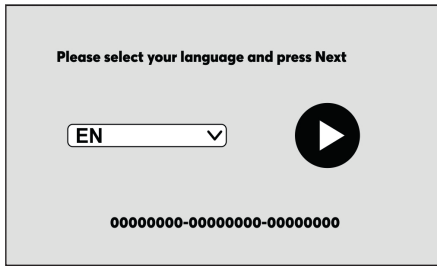
5.6 Inbetriebnahme

GEFAHR!

Gefahr durch statische Aufladung!

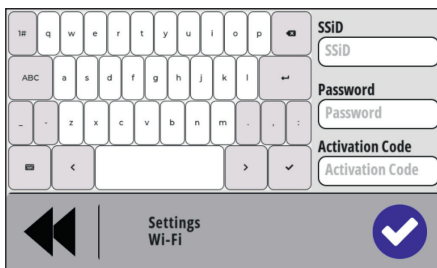
- Polklemmen nur an das angeschlossene Fahrzeug anklammern. Nicht an separate Spannungsquellen anschließen!

Beispieldarstellung Startbildschirm zur Erstinbetriebnahme:



- Falls gewünscht, über das Dropdown-Menü die Sprache auswählen und dann die Schaltfläche „WEITER“ drücken.

Beispieldarstellung Menüeinstellungen zur WiFi-Einrichtung:



- SSID und Passwort des WLAN-Netzwerks eingeben.
 - Anschließend die Taste „BESTÄTIGEN“ drücken.
 - Die Software und die Sprache werden installiert.
- ✓ Sobald das Gerät nach der Inbetriebnahme aktiviert ist, wird der Anwender über das Menü auf dem Touchscreen durch die weiteren Schritte geleitet.

Beispieldarstellung des Startbildschirms:



- In der Mitte des Bildschirms bei der Schaltfläche sehen Sie die aktuelle Softwareversion und die Seriennummer der Hauptplatine.
- ✓ Das JetClean Tronic III bzw. JetClean Tronic III Pro ist betriebsbereit.

6 Normalbetrieb

Das Gerät ist so konzipiert, dass der Druck automatisch eingestellt wird, sobald das angegebene System ausgewählt und gestartet wurde. Die Anschlüsse am Motor sollten gemäß den Anweisungen des Herstellers vorgenommen werden. Die Prüfzeit und der Druck sind je nach gewählter Prüfung und Motorgröße voreingestellt, können aber während des Reinigungsvorgangs mit den Tasten PLUS/MINUS manuell angepasst werden.

→ Die exakten Drücke sind der Werkasatliteratur zu entnehmen.

ACHTUNG!

Verletzungsgefahr beim Heben und Transportieren des Geräts!

→ Gerät nur in leerem Zustand heben und transportieren.

6.1 Touchscreen-Tasten

Symbole	Beschreibung
	WEITER: um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen
	START: Reinigungsvorgang starten
 (## sec)	START SPÜLUNG [F]: Spülvorgang [F] starten
 (### sec)	LAUFENDE SPÜLUNG [F]: ausführen oder anhalten des Spülvorgangs [F]
 (## sec)	START SPÜLUNG [W]: Spülvorgang [W] starten
 (## sec)	LAUFENDE SPÜLUNG [W]: ausführen oder anhalten des Spülvorgangs [W]
	STOP: Test oder Aktion stoppen
	ZURÜCK: um zum vorherigen Menü zu gelangen
	PAUSE: pausiert den Test
	HOME: zurück zum Startbildschirm
	BESTÄTIGEN: Aktion bestätigen/akzeptieren
	EINSTELLUNGEN: Um das Einstellungs Menü (Sprache/WLAN) aufzurufen. Wählen Sie über die Dropdown-Liste eine andere Sprache für das Menü (falls erforderlich), oder über die Taste „SYNC“ das Menü WiFi.
SYNC	SYNC: Öffnet das WiFi-Menü, in dem die SSID (Name) und (Passwort) ein-gegeben werden müssen, um eine Verbindung zum Internet herzustellen. Optional kann ein „Aktivierungscode“ eingegeben werden, um eine Funktion wie IMC/DPF/GPF zu aktivieren.
	PULSES-MENÜ: Wird für IMC-, DPF/GPF-Menüs verwendet. Der fortgeschrittene Bediener hat die Möglichkeit, die Ein- und Ausschaltzeit (Taktung) der Einspritzung anzupassen (begrenzt auf +/- 2 Schritte).
	PULSES-Anzeige: Zeigt an, dass das aktuelle Menü auf dem Bildschirm das Menü „Pulses“ ist.
	PLUS: erhöht den Systemdruck oder verlängert die Reinigungsdauer
	MINUS: reduziert den Systemdruck oder verkürzt die Reinigungsdauer
% DC	% Arbeitszyklus: Der Prozentsatz des konstanten Arbeitszyklus, mit dem die Kraftstoffpumpe arbeitet. Wird für IMC-, DPF/GPF-Menüs verwendet. Der fortgeschrittene Bediener kann den Druck mit der Taste + oder – anpassen (begrenzt auf + oder -2 %). Beispielsweise ist 45 % DC volle Leistung und 0 % DC ist AUS.

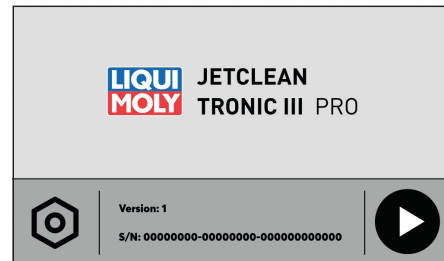
Während des gesamten Reinigungsvorgangs gelten Werte, die mit „>>“ vor dem Wert gekennzeichnet sind, als SOLL-Werte, z. B. >>30:00 gibt einen 30-minütigen Reinigungsvorgang an, >>3,0 bar gibt einen Sollruck von 3 bar an, oder >>5 Sek. gibt die EIN/AUS-Zeit für den Ansaugkrümmer und/oder bestimmte Filtersysteme an.

Alle anderen angezeigten Werte sind Echtzeitwerte.

6.2 Touchscreen-Menü

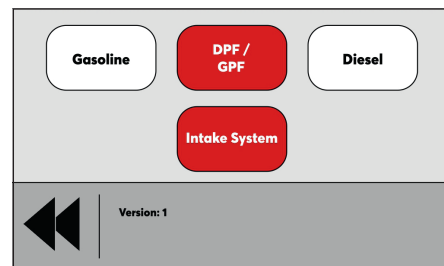
Sobald das Gerät nach der Inbetriebnahme aktiviert wird, leitet das Menü auf dem Touchscreen den Bediener an, wie er vorgehen soll:

Beispielhafte Darstellung des Startbildschirms:



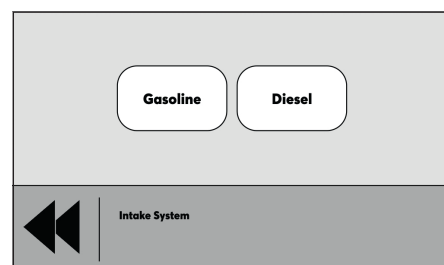
- In der Mitte des Bildschirms bei der Schaltfläche sehen Sie die aktuelle Softwareversion und die Seriennummer der Hauptplatine.
- Drücken Sie „WEITER“ in der rechten Ecke des Bildschirms.

Beispielhafte Darstellung der Bildschirmanzeige mit den Systemkategorien von JetClean Tronic III Pro:



- Wählen Sie das zu reinigende System aus dem Touchscreen-Menü auf dem Bildschirm aus. Sobald das System ausgewählt ist, werden zusätzliche Anweisungen auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wenn die optionalen Menüs für den DPF/GPF oder das Ansaugsystem aktiviert wurden, erscheinen die beiden roten Schaltflächen mit weißem Hintergrund.

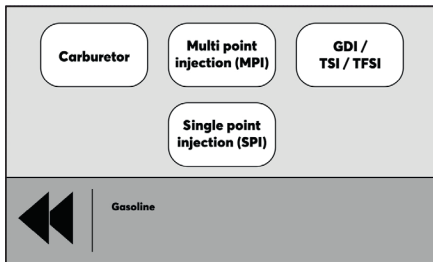
Beispielhafte Darstellung der Bildschirmanzeige mit den Systemmenüs des JetClean Tronic III:



- Wählen Sie das zu reinigende System aus dem Touchscreen-Menü auf dem Bildschirm aus. Sobald das System ausgewählt ist, werden zusätzliche Anweisungen auf dem Bildschirm angezeigt.

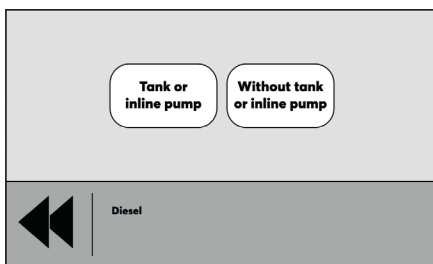
- Anweisungen lesen. Durch Drücken der Taste „WEITER“, gelangen Sie zum Spülvorgang.

Beispielhafte Darstellung der Bildschirmanzeige mit den Kategorien des Benzin-Einspritzsystems:



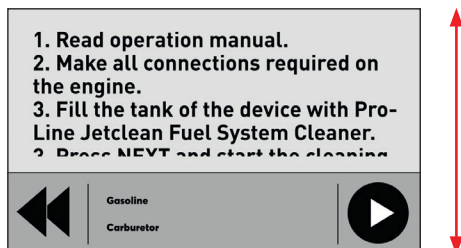
- Wählen Sie das zu reinigende System aus dem Touchscreen-Menü auf dem Bildschirm aus. Sobald das System ausgewählt ist, werden zusätzliche Anweisungen auf dem Bildschirm angezeigt.

Beispielhafte Darstellung der Bildschirmanzeige mit den Kategorien des Diesel-Einspritzsystems:



- Wählen Sie das zu reinigende Diesel-Einspritzsystem im Touchscreen-Menü aus. Danach erscheinen auf dem Bildschirm Anweisungen zu den Arbeitsschritten.

Beispieldarstellung der einzelnen Arbeitsschritte zu den Reinigungsmenüs (nach oben und unten scrollbar):



Beispieldarstellung des Spülvorgangs [F]:



Beispieldarstellung des laufenden Spülvorgangs [F]:



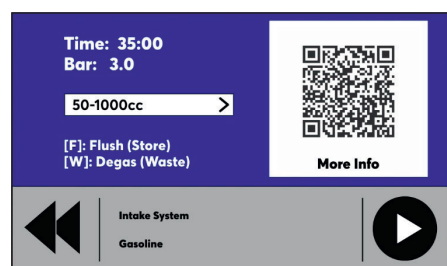
Beispieldarstellung des Spülvorgangs [W]:



Beispieldarstellung des laufenden Spülvorgangs [W]:



Beispieldarstellung nach dem Spülvorgang:

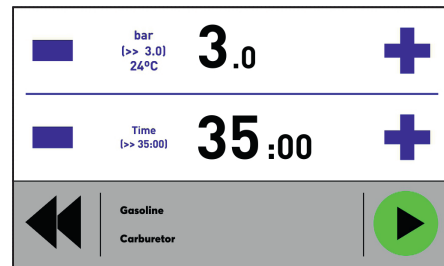


- Bevor die gewünschte Reinigung durchgeführt werden kann, muss die Zuleitung des Reinigungsgeräts gespült und entlüftet werden. → Folgen Sie der Menüanzeige!
- Wichtig: Es ist darauf zu achten, dass der Spülvorgang am JetClean Tronic III bei leerem Tank und ausgebautem Kraftstofffilter durchgeführt wird. Vor Beginn des Spülvorgangs am JetClean Tronic III Pro muss sichergestellt sein, dass der mittlere Gerätetank DPF/GPF/IMC über den Kugelhahn vollständig entleert ist.
Achtung: Der Gerätetank DPF/GPF/IMC muss nach jedem Einsatz über den Kugelhahn vollständig entleert werden! Die dort abgelassene Reinigungsflüssigkeit kann aufbewahrt und wiederverwendet werden.
- Zum Spülvorgang ist die Schnellkupplung (Teile.-Nr. CZ 008527) zu entfernen.
- Berücksichtigen Sie die Parameter und verwenden Sie den QR-Code, um weitere Informationen zu den Verbindungen zu erhalten, sofern diese verfügbar sind.
- Wählen Sie den Hubraum des zu reinigenden Fahrzeugs aus dem Dropdown-Menü (nur in Verbindung mit der optionalen DPF/GPF- oder Ansaugsystemreinigung des JetClean Tronic III Pro erhältlich).
- Durch drücken der Taste „START [F]“ (grüne Taste), wird der Spülvorgang gestartet.
- Der Spülvorgang ist in zwei Zyklen [F]: Flush (aufbewahren) und [W]: Waste (entsorgen) unterteilt, die jeweils 15 Sekunden dauern. Die beiden Spülvorgänge müssen nacheinander durch Drücken der Tasten „START SPÜLEN [F]“ bzw. „START SPÜLEN [W]“ gestartet werden.
- Der laufende Spülvorgang [F] bzw. [W] kann durch erneutes Drücken der Taste [F] bzw. [W] pausiert werden.
- Die beim Spülvorgang [F] ausgespülte Menge an Reinigungsflüssigkeit kann wiederverwendet werden und entspricht der zuletzt verwendeten Reinigungsflüssigkeit. Die beim Spülvorgang [W] ausgespülte Menge an Reinigungsflüssigkeit muss ordnungsgemäß entsorgt werden.
- Wenn das Gerät vollständig entleert oder noch nie benutzt wurde, muss der Spülvorgang möglicherweise wiederholt werden, um die Luft aus dem System zu entfernen.
- Zum Auffangen der Spülflüssigkeit ist ein sauberer Behälter zu verwenden.
- Nach erfolgreichem Spülen muss die Schnellkupplung der Zulaufleitung (Teile.-Nr. CZ 008527) (NUR bei Reinigungsanwendungen für Benzin-, oder Diesel-Einspritzsysteme) erneut montiert werden.
- Füllen Sie je nach Reinigungsprogramm den Pro-Line JetClean Benzin-System-Reiniger, Pro-Line JetClean Diesel-System-Reiniger, Pro-Line JetClean Ansaugsystem-/Ventilreiniger Benzin bzw. Diesel oder Pro-Line JetClean Partikelfilterreiniger in den entsprechenden

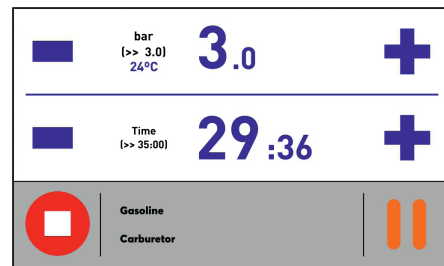
Tank des Reinigungsgeräts ein.

- Durch drücken der Taste „WEITER“, erscheint der Menüpunkt Reinigungsvorgang.

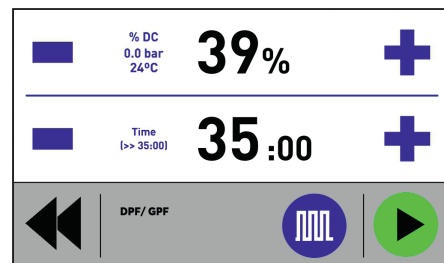
Beispieldarstellung des Benzin- bzw. Diesel-Reinigungsvorgangs:



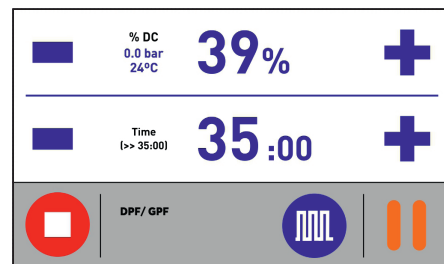
Beispieldarstellung des laufenden Benzin- bzw. Diesel-Reinigungsvorgangs:



Beispieldarstellung der DPF-/GPF- oder Ansaugsystem-Reinigungsvorgang (Benzin oder Diesel):



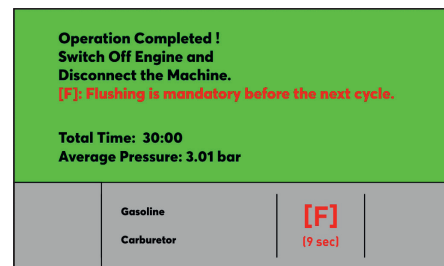
Beispieldarstellung des laufenden DPF/GPF- oder Ansaugsystem-Reinigungsvorgangs:



- Stellen Sie alle erforderlichen Anschlüsse am Motor oder am System her.
- Bei der Ansaugsystemreinigung mit dem JetClean Tronic III Pro ist darauf zu achten, dass der jeweils verwendete Adapter ausschließlich vor der Drosselklappe bzw. bei Turbomotoren nach dem Ladeluftkühler adaptiert wird. Bei Nichtbeachtung kann der Motor überdrehen und beschädigt werden!
- Schließen Sie je nach Reinigungsprogramm die Vorlauf- und ggf. die Rücklaufleitung des Reinigungsgeräts an die Adapteranschlüsse des zu reinigenden Systems an.
- Drücken Sie die Taste „START“, um den Reinigungsvorgang zu starten.
- Der laufende Reinigungsvorgang kann durch Drücken der Taste „STOP“ oder „PAUSE“ gestoppt bzw. unterbrochen werden.
- Den zu reinigenden Verbrennungsmotor starten.
- Vordefinierte Reinigungsdauer einhalten oder warten, bis der entsprechende Tank fast leer ist.
- In den letzten zwei Minuten des Reinigungsprozesses leuchtet der Summer auf und signalisiert dem Anwender das Ende des Vorgangs (Summer nur beim JetClean Tronic III Pro verfügbar).
- Drücken Sie in diesem Fall die Taste „STOP“ oder „PAUSE“, um zum Ende des Reinigungsbildschirms zu wechseln.

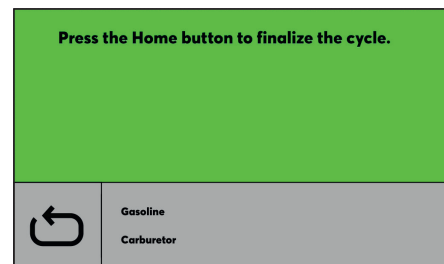
- Spülen Sie das System ohne angeschlossene Zuleitungskupplung (Teile-Nr. CZ 008527).
- Drücken Sie die Taste „START SPÜLUNG [F]:“, um den obligatorischen Spülvorgang zu starten.

Beispieldarstellung am JetClean Tronic III Pro während des laufenden Spülvorgangs:



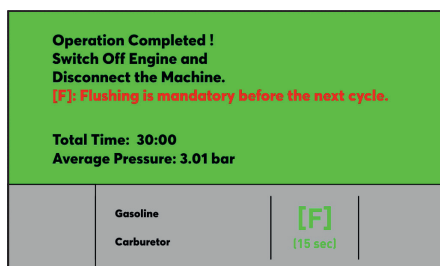
- Um den aktuellen Spülvorgang zu stoppen und zu starten, drücken Sie die Taste „LAUFENDE SPÜLUNG [F]“.
- Nach dem Spülvorgang schließen Sie die Schnellkupplung wieder an die Zuleitung an.

Beispieldarstellung am JetClean Tronic III Pro nach Ende eines Spül- und Reinigungsvorgangs:

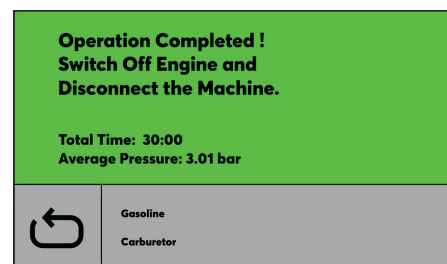


- Drücken Sie die Taste „HOME“, um den Zyklus zu beenden.
- ✓ Das Gerät ist nun für den nächsten Einsatz bereit.

Beispieldarstellung am JetClean Tronic III nach Ende des Reinigungsvorgangs:



- ✓ Stellen Sie den Motor ab, wenn der Reinigungsvorgang abgeschlossen ist.
- Trennen Sie die Vorlaufleitung und, falls vorhanden, die Rücklaufleitung des JetClean Tronic III Pro und schließen Sie die Anschlüsse wieder an das Fahrzeug an.
- Wichtig: Nach dem Reinigungsvorgang mit dem JetClean Tronic III Pro muss die Zuleitung gespült werden, damit die Reinigungsflüssigkeit nicht vor dem nächsten Einsatz des Reinigungsgeräts beim Spülvorgang [F] entsorgt werden muss, da nicht mehr bekannt sein dürfte, welche Reinigungsflüssigkeit sich in der Zuleitung befindet.



- ✓ Der Reinigungsvorgang ist abgeschlossen. Fahrzeugmotor abstellen.
- Zulaufleitung und wenn vorhanden die Rücklaufleitung des JetClean Tronic III trennen und die Verbindungen am Fahrzeug wieder herstellen.
- Drücken Sie die Taste „HOME“, um den Zyklus zu beenden.
- ✓ Das Gerät ist nun für den nächsten Einsatz bereit.

7 Gerät stoppen

VORSICHT!

Verbrennungsgefahr!

- Motor vor dem Trennen der Leitungen abkühlen lassen!

WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch austretenden Kraftstoff!

- Im Stopp-Zustand wird der Druck auf 0 gesetzt.
- Warten Sie, bis das System drucklos ist, bevor Sie die Leitungen trennen.
- Lassen Sie die Reinigungsflüssigkeit aus dem IMC-/DPF-/GPF-Tank des JetClean Tronic III Pro nach Gebrauch vollständig ab, siehe → Betriebsanleitung und Bedienungsanleitung.

8 Not-Aus des Geräts

- Trennen Sie das Spannungsversorgungskabel.

- ✓ Das Gerät stoppt.

9 Kraftstoffwechsel

ACHTUNG!

Verunreinigung durch Kraftstoffwechsel! Bei Wechsel des Kraftstoffs beim JetClean Tronic III drohen Verunreinigungen.

Gerät restlos entleeren, siehe → Bedienungsanleitung, Punkt 5.3

Filter wechseln, siehe → Bedienungsanleitung, Punkt 5.3

Für Benzin und Diesel wird jeweils ein separater Filter benötigt.

10 Reparatur und Wartung

10.1 Reparatur

WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unbefugtes Öffnen des Gehäuses!

- Siehe Abschnitt **16 Gerätesupport** für Anweisungen zur Unterstützung.
- Befolgen Sie die Anweisungen zur Reparatur des Geräts, nachdem Sie die E-Mail-Antwort des Supports gelesen haben.
- Falls die Verkleidungen geöffnet werden müssen, vergewissern Sie sich, dass das Gerät auf Raumtemperatur abgekühlt und vom Motor getrennt ist (Batterie und Kraftstoffversorgung).

10.2 Sicherheitsmaßnahmen während der Wartung

WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei Wartungsarbeiten!

- Vor Beginn der Wartungsarbeiten Gerät außer Betrieb nehmen.
- Gerät gegen unbefugtes Wiedereinschalten sichern.
- Bei Wartungsarbeiten Spannungsversorgungskabel von der Batterie trennen.
- Geltende Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften beachten.
- Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung

- ✓ Das Gerät kann nun gelagert werden.

10.3 Wartungsplan

Intervall	Komponente	Aktivität
jährlich oder spätestens nach 100 Reinigungsvorgängen HINWEIS: Der Zustand des Fahrzeugs kann die Filterlebensdauer verkürzen!	Filter	Beim Filterwechsel, Filterdichtungen mit Multi-Spray Plus 7 von LIQUI MOLY oder vergleichbaren LIQUI MOLY-Produkten beschichten.
bei Bedarf	Schläuche Kupplungen	Schläuche ersetzen Kupplungen austauschen

11. Fehlersuche und -diagnose

11.1 Störung mit Signalisierung

Fehlermeldung	mögliche Ursache	mögliche Aktivität
rote Schrift in der aktuellen (Live-) Systemleiste, wenn der Reinigungsvorgang aktiv ist (Touchscreen)	Der eingestellte Druck kann nicht erreicht werden.	Bestätigen Sie, dass das richtige Reinigungsprogramm ausgewählt ist.
		Füllen Sie den Tank auf.
	Filter muss gewechselt werden.	
rote Schrift in der tatsächlichen (Live-) Systemtemperatur, wenn der Reinigungsvorgang aktiv ist (Touchscreen)	Kraftstoff befindet sich außerhalb der maximalen Grenzwerte -10 °C bis +80 °C	Ist die Temperatur < -10 °C: Stoppen Sie den Reinigungsvorgang und führen Sie diesen an einer warmen Stelle durch.
		Ist die Temperatur > +80 °C: Stoppen Sie den Reinigungsvorgang und lassen Sie die Anlage abkühlen.
	Füllen Sie den Tank mit der erforderlichen Pro-Line JetClean-Reinigungsflüssigkeit von LIQUI MOLY auf.	
Drucksensor defekt oder Leitungsunterbrechung	Kontaktieren Sie den Support, wie in Abschnitt 16 Gerätesupport beschrieben.	
WIFI-PROBLEM! UPDATE STOP	Das WiFi-Signal ist zu schwach oder nicht erreichbar, oder es wurde eine falsche SSID oder ein falsches Passwort eingegeben.	Überprüfen Sie, ob der WLAN-Zugang 2,4 GHz hat.
		Bringen Sie das Gerät näher an den WLAN-Zugangspunkt.
		Geben Sie die WLAN-Anmeldedaten erneut ein und achten Sie dabei besonders auf die Groß- und Kleinschreibung.

11.2 Störung ohne Signalisierung

Fehlermeldung	mögliche Ursache	mögliche Aktivität
Gerät startet nicht	Stromversorgung unterbrochen	Überprüfen Sie die Spannungsversorgung (12-14 V DC) und die richtige Polarität.
	Sicherung der Leiterplatte defekt	Sicherungen prüfen (Rückwand entfernen, um an die Leiterplatte zu gelangen).
		Ersetzen Sie ggf. die Sicherungen.
Spannungsversorgung des zu reinigenden Verbrennungsmotors erschöpft/schwach	Batteriespannung prüfen, ggf. Batterie laden oder austauschen.	
Touchscreen reagiert nicht	Trennen und erneutes Anschließen der Spannungsversorgung.	Wenn die korrekte Spannung an der Leiterplatte anliegt, kontaktieren Sie den Support, wie in Abschnitt 16 Gerätesupport beschrieben.
Das Gerät fördert wenig oder keine Reinigungsflüssigkeit.	Tankfüllstand niedrig oder leer	Überprüfen Sie, ob der Tank mindestens zu 50 % gefüllt ist.
	Kraftstofffilter verstopft oder Leitungen undicht	Überprüfen Sie, ob Leitungen und/oder Anschlüsse undichte Stellen haben. Ersetzen Sie den Kraftstofffilter.
	Leiterplatte defekt	Mit einem Multimeter prüfen, ob 12-14 V DC an der Pumpe anliegen. Wenn die Leiterplatte nicht in Ordnung ist, wenden Sie sich an den Support, wie in Abschnitt 16 Gerätesupport beschrieben.
Kraftstoffpumpe defekt	Wenn Filter, Tank und PCB in Ordnung sind, wenden Sie sich an den Support, wie in Abschnitt 16 Gerätesupport beschrieben.	
Der rote Summer leuchtet oder brummt nicht in den letzten 2 Minuten eines Reinigungsvorgangs.	Leiterplatte defekt	Mit einem Multimeter prüfen, ob der beleuchtete Summer mit 12-14 V DC versorgt wird (dies kann nur in den letzten 2 Minuten des Reinigungszyklus erfolgen).
		Wenn die Leiterplatte in Ordnung ist, wenden Sie sich an den Support, siehe Abschnitt 16 Gerätesupport .
rot leuchtende Summer defekt	Wenn die Leiterplatte in Ordnung ist, wenden Sie sich an den Support, siehe Abschnitt 16 Gerätesupport .	

12 Außerbetriebnahme und Entsorgung des Geräts

12.1 Endgültige Außerbetriebnahme und Demontage des Geräts

WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unqualifizierte Entsorgung z. B. durch:

- nicht eingewiesenes Personal
- gefährliche Reststoffe
- gespeicherte Energie
- Bruch bei Demontage

Bei Demontage beachten:

- Fachpersonal beauftragen
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen

- alle Energieversorgungen trennen
- ggf. gespeicherte Energie sachgerecht entspannen
- Reststoffe vorsichtig entleeren und fachgerecht entsorgen
- bei Demontage auf möglichen Bruch achten

12.2 Entsorgung des Geräts und dessen Komponenten

WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unqualifizierte Entsorgung z. B. durch:

- nicht eingewiesenes Personal
- gefährliche Reststoffe
- gespeicherte Energie
- Bruch bei Demontage

Bei Demontage und Entsorgung beachten:

- Fachgerechte Entsorgung mit Entsorgungsunternehmen und ggf. zuständigen Behörden klären!

- Fachpersonal beauftragen
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen
- alle Energieversorgungen trennen
- ggf. gespeicherte Energie sachgerecht entspannen
- Reststoffe vorsichtig entleeren und fachgerecht entsorgen
- bei Demontage auf möglichen Bruch achten

Flüssigkeiten	
Kraftstoffreste Benzin oder Diesel	umweltgerecht entsorgen
Reinigungsmedien	
Gerät	
Schaltschrank, Verkabelung, elektrische Komponenten	als Elektroschrott entsorgen
mechanische Komponenten	sortenrein entsorgen

13 Liste der Ersatz- und Verschleißteile

Verschleißteile sind von der Garantie ausgenommen!

Verschleißteile	JetClean Tronic III Pro Teilenummer	JetClean Tronic III Teilenummer
JetClean Tronic III/III Pro Kraftstofffilter (FF-5074)	LM-29498	LM-29498
Ersatzteile	JetClean Tronic III Pro Teilenummer	JetClean Tronic III Teilenummer
PCB-/Touchscreen	CZ-800158	CZ-800158
Flüssigkeitspumpe	CZ-800156	CZ-800157
Druck- und Temperatursensor	CZ-002666	CZ-002666
Magnetventil	CZ-800155	-
Beleuchteter Summer	CZ-040387	-
Aufkleberset zur Kennzeichnung von Kraftstofffiltern (Benzin/Diesel)	-	CZ-100115
Anschlusskabel	CZ-007726	CZ-007726
Rücklaufschlauch (RL-Benzin)	CZ-007723	-
Rücklaufschlauch (RL-Diesel)	CZ-007724	-
Zulaufschlauch	CZ-007722	CZ-007722
Rücklaufschlauch	-	CZ-007729
Schnellkupplung Zulaufleitung	CZ-008527	CZ-008527
		
Ablassschlauch für Gerätetank DPF/GPF/IMC	CZ-007725	-
Aufkleber für Vorderseite	CZ-200122	CZ-200121

14. Lieferumfang

Gerät JetClean Tronic III

Anzahl	Beschreibung	Teilenummer
1	JetClean Tronic III	CZ-007728
1	Dokument mit QR-Code für die elektronische Betriebsanleitung und Bedienungsanleitung	LM-53300
1	Kraftstofftrichter	CZ-001444
1	Schlauch-Crimpzange	CZ-005600
1	Kraftstoffschlauchleitung (ID: 8 mm * 60 cm)	CZ-008067
2	Kraftstoffschlauchleitung (ID: 6 mm)	CZ-008595
2	Kraftstoffschlauchleitung (ID: 8 mm)	CZ-007720
2	Kraftstoffschlauchleitung (ID: 10 mm)	CZ-007730
2	Kraftstoffschlauchleitung (ID: 12 mm)	CZ-007731
2	Schnellkupplung (8 mm Typ-A)	CZ-000272
2	Schnellkupplung (8 mm Typ-B)	CZ-000258
2	Schnellkupplung (9,5 mm Typ-B)	CZ-000257
1	Spezialadapter für alle Banjo-Anschlüsse	CZ-008066
2	Dichtung für CZ-008066	CZ-001187
1	V-Stück Schnellkupplung	CZ-008069
1	Adapter für rücklauflose Systeme	CZ-008505
1	Filterdeckel	CZ-007737
2	JetClean Tronic III/III Pro Kraftstofffilter (FF-5074)	CZ-000957
1	Aufkleberset zur Kennzeichnung von Kraftstofffiltern (Benzin/Diesel)	CZ-100115
1	Abnehmbare WiFi-Antenne 2,4 GHz	CZ-003591

Gerät JetClean Tronic III Pro

Anzahl	Beschreibung	Teilenummer
1	JetClean Tronic III Pro	CZ-007727
1	Dokument mit QR-Code für die elektronische Betriebsanleitung und Bedienungsanleitung	LM-53300
1	Kraftstofftrichter	CZ-001444
1	Schlauch-Crimpzange	CZ-005600
1	Freier Schlauch (ID: 8 mm * 60 cm)	CZ-008067
2	Kraftstoffschlauchleitung (ID: 6 mm)	CZ-008595
2	Kraftstoffschlauchleitung (ID: 8 mm)	CZ-007720
2	Kraftstoffschlauchleitung (ID: 10 mm)	CZ-007730
2	Kraftstoffschlauchleitung (ID: 12 mm)	CZ-007731
2	Schnellkupplung (8 mm Typ-A)	CZ-000272
2	Schnellkupplung (8 mm Typ-B)	CZ-000258
2	Schnellkupplung (9,5 mm Typ-B)	CZ-000257
1	Spezialadapter für alle Banjo-Anschlüsse	CZ-008066
2	Dichtung für CZ-008066	CZ-001187
1	V-Stück Schnellkupplung	CZ-008069
1	Adapter für rücklauflose Systeme	CZ-008505
2	JetClean Tronic III/III Pro Kraftstofffilter (FF-5074)	CZ-000957
1	Abnehmbare WiFi-Antenne 2,4 GHz	CZ-003591

Anhang 1: JetClean Tronic III



EU Declaration of Conformity

Fuel System Cleaner

JetClean Tronic III

The object of declaration fulfils the relevant harmonization legislation of the European Union. This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer. This declaration certifies compliance with the stated directives, but it does not provide any assurance of characteristics. The safety instructions of the product documentation included are to be observed.

- 2006/42/EC (L157, 09.06.2006): Machine Directive
- 2014/30/EU (L96, 29.03.2014): EMC Directive

Conformity is documented through adherence to the following harmonized standards / technical specifications:

EN ISO 12100: 2011-03; EN 61000-6-3: 2011-09; AC2012-11

06.06.2024

Date



D. Pantazis, Sign



CARBON ZAPP
INNOVATION DRIVEN

EU Declaration of Conformity

Fuel System Cleaner

JetClean Tronic III Pro

The object of declaration fulfils the relevant harmonization legislation of the European Union. This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer. This declaration certifies compliance with the stated directives, but it does not provide any assurance of characteristics. The safety instructions of the product documentation included are to be observed.

- 2006/42/EC (L157, 09.06.2006): Machine Directive
- 2014/30/EU (L96, 29.03.2014): EMC Directive

Conformity is documented through adherence to the following harmonized standards / technical specifications:

EN ISO 12100: 2011-03; EN 61000-6-3: 2011-09; AC2012-11

06.06.2024

Date

D. Pantazis, Sign

16 Gerätesupport

Der Support wird vom Gerätehersteller Carbon Zapp über sein globales Netzwerk geleistet.

Bevor Sie sich mit Carbon Zapp in Verbindung setzen, muss der Besitzer des Geräts den Abschnitt „Fehlersuche“ in dieser Betriebsanleitung sorgfältig durchgehen. Wenn das Problem nicht behoben ist, folgen Sie diesen Schritten, um Carbon Zapp zu kontaktieren.

Senden Sie eine E-Mail mit den folgenden Informationen an: jct.support@carbozapp.com

*Land:

*Firma:

*Adresse:

*Telefon:

*E-Mail:

*Seriennummer des Geräts:

*Kontaktdaten des Händlers:

*Beschreibung des Problems einschließlich der bisher unternommenen Schritte:

Fügen Sie ein Foto/Video bei, das das Problem zeigt (einfaches Foto von einem Mobiltelefon genügt).

Felder mit einem Sternchen * sind Pflichtfelder.

ACHTUNG!

**Angaben unvollständig/nicht ausreichend.
Daher kein Support möglich.**

Wenn nicht alle der oben genannten Pflichtfelder in der Anfrage-E-Mail enthalten sind, wird die E-Mail automatisch gelöscht.

17 Garantie

17.1 Garantiebedingungen

Herstellergarantie:

Garantiebedingungen für JetClean Tronic III und JetClean Tronic III Pro

1. Garantieleistungen

Carbon Zapp garantiert die Funktionsfähigkeit des Reinigungsgeräts JetClean Tronic III und JetClean Tronic III Pro für einen Zeitraum von einem (1) Jahr ab Erstinbetriebnahme. Diese Garantie deckt Fabrikations-, Material- und Verarbeitungsfehler ab.

2. Ausschlüsse von der Garantieabdeckung

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Verschleißteile, einschließlich der folgenden:

- Adapter
- Kraftstofffilter
- Anschlüsse und Leitungen

Darüber hinaus sind Garantieansprüche in den folgenden Fällen ausgeschlossen:

- Änderungen oder unbefugte Eingriffe am Reinigungsgerät.
- Verwendung von anderen als den von LIQUI MOLY speziell für diese Anwendung entwickelten Reinigungsflüssigkeiten.
- Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung verursacht werden, einschließlich Transportschäden.
- Entfernung oder Manipulation der auf dem Gerät angebrachten Seriennummer.
- Versäumnis, den IMC-/DPF-/GPF-Tank nach jedem Gebrauch zu spülen (gilt für JetClean Tronic III Pro).

3. Verfahren zur Geltendmachung von Garantieansprüchen

Um einen Garantieanspruch geltend zu machen:

- Wenden Sie sich an den Vertragshändler, bei dem Sie das JetClean Tronic III oder JetClean Tronic III Pro erworben haben.
- Legen Sie einen Kaufbeleg und die Seriennummer des Geräts zur Überprüfung vor.
- Wenn der Garantieanspruch anerkannt wird, ersetzt Carbon Zapp das defekte Teil kostenlos.
- Die Versandkosten für die Ersatzteile sind in der Garantie nicht enthalten.

4. Haftungsbeschränkung

- Diese Garantie richtet sich ausschließlich an gewerbliche Nutzer und gilt nicht für private Verbraucher.
- Die Haftung von Carbon Zapp beschränkt sich auf die Reparatur oder den Ersatz defekter Teile, wie in dieser Garantie angegeben.
- Carbon Zapp haftet nicht für indirekte Schäden, Geschäftsverluste, Ausfallzeiten oder Folgeschäden, die aus der Verwendung oder dem Ausfall des Geräts resultieren.
- Garantieansprüche verlängern die ursprüngliche Garantiefrist nicht.

5. Schlussbestimmungen

- Diese Garantie gilt nur für Produkte, die bei autorisierten Händlern gekauft wurden.
- Sie ist nicht übertragbar und gilt nur für den Erstkäufer.
- Alle Streitigkeiten, die sich aus dieser Garantie ergeben, unterliegen dem griechischen Recht.

Für weitere Informationen oder Unterstützung wenden Sie sich bitte an den Carbon Zapp Kundenservice oder an Ihren autorisierten Händler.

LIQUI MOLY GmbH
Jerg-Wieland-Straße 4
89081 Ulm
GERMANY
Tel.: +49 731 1420-0
Fax: +49 731 1420-71
info@liqui-moly.de
www.liqui-moly.com

Technische Beratung:
Telefon:+49 731 1420-871 (international)
Servicetelefon: 0800 8323230
(kostenlos, nur aus Deutschland)
E-Mail: anwendungstechnik@liqui-moly.de

Keine Haftung für Druckfehler.
Technische Änderungen vorbehalten.

533462502